

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	2
Einladung Ausschüsse Presse	2
Vorlagendokumente	4
TOP Ö 2 Wirtschaftsplan 2015 des Betriebes Freizeitbad	4
Vorlage FB I/2699/2015	4
15 Wirtschaftsplan FZB FB I/2699/2015	5
TOP Ö 3 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2014	18
Vorlage FB I/2702/2015	18
14FZB-Quartalsbericht 04 mit Unterschriften FB I/2702/2015	20

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses "Freizeitbad"** am Dienstag, dem 10.02.2015, um 17:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Wirtschaftsplan 2015 des Betriebes Freizeitbad **FB I/2699/2015**
- 3 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2014 **FB I/2702/2015**
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Stellenplan 2015 des Betriebes Freizeitbad **FB I/2701/2015**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Egbert Sabelek

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Betriebsausschusses "Freizeitbad" zur Sitzung am 10.02.2015
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender

Sabelek, Egbert

B 90/Grüne

Mitglieder

Bannies, Harald

CDU

Becker, Jürgen

SPD

Danielsen, Hans-Peter

CDU

Döring, Roswitha

SPD

Klewinghaus, Petra

UWG

Noll, Andreas

CDU

Olbrich, Beate

FaB

Schwung, Karsten

SPD

Ullrich, Pascal

CDU

Wroblowski, Karin

FDP

von der Verwaltung

Mark, Jürgen

Sachverständige

Cosler, Thomas

IG Frühschwimmer

Löwy, Jürgen

Stadtsportverband

Nebgen, Thomas

Bürgerbad gGmbH

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Thorsten Pannack



Vorlage

Datum: 21.01.2015
Vorlage FB I/2699/2015

TOP	Betreff Wirtschaftsplan 2015 des Betriebes Freizeitbad
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2015 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm - in der vorliegenden Fassung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	10.02.2015	öffentlich
Rat		öffentlich

Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 des Betriebes Freizeitbad ist dem Haushaltsplanentwurf 2015 beigelegt. Dieser wurde in der Ratsitzung am 19.12.2014 eingebracht.

Auf den Wirtschaftsplan 2015 sowie auf die Erläuterungen hierzu wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III/FZB	
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Thorsten Pannack

Anlagen:
Wirtschaftsplan 2015



Betrieb

Freizeitbad

Hückeswagen

W i r t s c h a f t s p l a n

2 0 1 5

- Entwurf -

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

im Erfolgs-/Ergebnisplan	in den Erträgen auf	1.426.500,00 €
	in den Aufwendungen auf	888.849,00 €
	Jahresüberschuss	537.651,00 €
im Vermögensplan	in Aktiva	134.000,00 €
	in Passiva	134.000,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2015 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird nicht festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2015 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2013 / EURO	Ansatz 2014 / EURO	Ansatz 2015 / EURO	Plan 2016 / EURO	Plan 2017 / EURO	Plan 2018 / EURO	Erl. Nr.
1.	<u>Umsatzerlöse</u>							
441200	Mieten und Pachten	64.950	70.600	71.100	71.800	72.350	72.350	01
441210	Mietnebenkosten	296.397	316.800	267.300	267.300	267.300	267.300	02
442800	Erstattung von privaten Unternehmen (Einspeisevergütung)	0	0	65.000	65.000	65.000	65.000	
	Summe Umsatzerlöse	361.347	387.400	403.400	404.100	404.650	404.650	
2.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>							
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	447	100	100	100	100	100	
452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	595	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	03
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	2.153	0	0	0	0	0	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	3.195	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
3.	<u>Materialaufwand</u>							
	a) Aufw. für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren							
522100	Aufwendungen für Strom	92.532	84.500	32.000	32.000	32.000	32.000	02
522200	Aufwendungen für Gas	17.432	22.000	6.000	6.000	6.000	6.000	02
522300	Aufwendungen für Fernwärme	109.975	125.000	144.000	144.000	144.000	144.000	02
522700	Aufwendungen für Wasser	26.878	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	02
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	52.435	50.000	65.000	50.000	50.000	50.000	04
523100	Wartung Gebäudetechnik (BHKW)			30.000	30.000	30.000	30.000	
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	42.874	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	04
	Summe Materialaufwand	342.126	338.000	343.500	328.500	328.500	328.500	
4.	<u>Personalaufwendungen</u>							
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	85.037	94.900	99.640	100.640	101.650	102.670	
501210	Gewährte Leistungszulagen	1.710	2.000	2.130	2.150	2.170	2.190	
501240	Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte	7.026	7.000	7.430	7.500	7.580	7.660	
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	7.688	8.100	8.460	8.550	8.630	8.720	
503200	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	18.567	21.800	22.930	23.160	23.390	23.630	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0	200	200	200	200	200	
507100	Aufw. für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	1.500	0	0	0	0	0	
507200	Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	-25	0	0	0	0	0	
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	435	600	600	600	600	600	
	Summe Personalaufwand	121.938	134.600	141.390	142.800	144.220	145.670	05

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2015 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2013 / EURO	Ansatz 2014 / EURO	Ansatz 2015/ EURO	Plan 2016 / EURO	Plan 2017 / EURO	Plan 2018 / EURO	Erl. Nr.
5.	<u>Abschreibung auf Sachanlagen</u>							
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	73.052	78.200	84.000	83.600	83.000	82.500	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	27.885	37.000	37.600	37.600	37.600	37.600	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.393	3.300	7.300	6.600	5.100	4.500	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	105.330	119.000	129.400	128.300	126.200	125.100	06
6.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>							
522800	Aufwendungen für Abwasser	40.231	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	02
523130	Aufw. für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	240	400	400	400	400	400	
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	6.966	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	02
525300	Erstattung an Kommunen	46.922	51.400	59.000	59.200	59.800	59.500	07
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	2.019	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	400.000	0	0	0	0	0	12
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	677	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	300	300	300	300	300	
541700	Personalnebenaufwendungen	0	200	200	200	200	200	
542100	Pacht von unbeweglichen Wirtschaftsgütern (BHKW)	0	0	73.000	73.000	73.000	73.000	
542310	Bankgebühren	47	200	200	200	200	200	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	08
543500	Telefon	0	0	0	0	0	0	
544120	Unfallversicherung	490	600	600	600	600	600	
544130	Gebäudeversicherung	7.978	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	09
544820	Abschreibung auf Forderungen	90	0	100	100	100	100	
549200	Schadensfälle	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	03
544500	Verluste aus Abgang von VG	0						
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	513.660	121.000	201.700	201.900	202.500	202.200	
7.	<u>Erträge aus Beteiligungen</u>							
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	1.018.640	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	10
	Summe Erträge aus Beteiligungen	1.018.640	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erfolgs-/Ergebnisplan 2015 (gem. § 15 EigVO aufgestellt nach den Vorschriften des HGB)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist rd. 2013 / EURO	Ansatz 2014 / EURO	Ansatz 2015 / EURO	Plan 2016 / EURO	Plan 2017 / EURO	Plan 2018 / EURO	Erl. Nr.
8.	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>							
461200	Zinsen vom Land	0						
461300	Zinserträge von Kommunen	655	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	350	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.005	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000	11
9.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>							
551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0	0	0	0	0	0	
551700	Zinsaufw. an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2	1.000	0	0	0	0	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	75.925	65.900	69.359	66.276	63.013	59.566	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.927	66.900	69.359	66.276	63.013	59.566	11
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	225.206	635.000	541.151	559.424	563.317	566.714	
11.	<u>Sonstige Steuern</u>							
547100	Grundsteuer B	3.480	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500	
	Summe Sonstige Steuern	3.480	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500	
12.	JAHRESÜBERSCHUSS	221.726	631.400	537.651	555.924	559.817	563.214	12

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Zif. Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2015

- 01** Einnahmen aus Pacht- bzw. Mietzahlungen für Bad, Sauna, Restaurant, Kiosk und Wohnung.
- 02** Die Ansätze für Strom, Gas (Sauna) und Fernwärme (Gas-BHKW) wurden auf der Basis der Wirtschaftlichkeitsberechnung der BEW für die neu eingebaute Wärmeerzeugungsanlage und den daraus resultierenden Energielieferverträgen gebildet.
- 03** Für die Abwicklung von Versicherungsfällen werden künftig Mittel in Einnahme und Ausgabe eingeplant.
- 04** Gemäß § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb Freizeitbad der Erhalt und die Erneuerung der betriebsnotwendigen technischen Anlagen sowie des Gebäudes einschließlich Becken, Verglasung und Bodenfliesen.
- 05** Personalkosten für die Tarifbeschäftigten, die der Bürgerbad gGmbH im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages zur Verfügung gestellt werden. Die Planwerte für die Jahre 2015 bis 2018 wurden mit einer Steigerung von jeweils + rd. 1 % angepasst.
- 06** Alle Bade- und Nebenanlagen sowie das vorhandene Inventar werden der gGmbH überlassen, verbleiben aber weiterhin im Eigentum des Betriebes, der die Abschreibung zu tragen hat. Geplante Investitionsmaßnahmen sind berücksichtigt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2015 Zif.

- 07** Die auf den verbleibenden Betrieb FZB entfallenden Verwaltungsleistungen des städt. Personals (z.B. Betriebsleitung, Buchhaltung etc.) sind dem allgemeinen Haushalt zu erstatten.
- 08** Eingeplant werden neben den Kosten für die Jahresabschluss-Prüfungen auch Mittel für evtl. anfallende Planungs- und Beratungskosten.
- 09** Durch die Modifizierung der Versicherungsverträge im letzten Jahr konnten für die Folgejahre die Kosten konstant gehalten werden.
- 10** Für die Folgejahre wird mit gleichbleibenden Beteiligungserträgen gerechnet.
- 11** Zinserträge und –aufwendungen für Kassenkredite sind abhängig von der Liquidität des Betriebes. Eingeplant werden darüber hinaus die Zinsen für die laufenden Darlehen des Betriebes. Künftig werden die Zinszahlungen an fremde Kreditinstitute auf einer Position (551800) veranschlagt und verbucht. Zinserträge bzw. –aufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen betreffen ausschließlich die Konten der Sparkasse.
- 12** Unterjährig werden Unterstützungsleistungen zur Existenzsicherung an die Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH zu leisten sein, die das Jahresergebnis belasten. Die Zahlung erfolgt in der Regel in Teilbeträgen, für die jeweils ein separater Ratsbeschluss erforderlich ist. In den vergangenen Jahren wurden Liquiditätszuschüsse in einer Höhe bis zu 400 T€ pro Jahr gezahlt.

Die Verwendung des Jahresüberschusses unterliegt der Beschlussfassung durch den Rat der Stadt.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Vermögensplan 2015

(gem. § 16 EigVO)

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Erl. Nr.
A k t i v a				
I. Anlagevermögen				
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	25.000	25.000	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	5.000	5.000	02
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	5.000	5.000	02
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Sanierung	15.000	0	
II. Schuldendienst				
	Darlehenstilgung	69.000	85.000	03
	Tilgung für Umschuldungen	0	0	03
III. Eigenkapital				
	Überschuss Eigenkapital	0	14.000	
Gesamtsumme Aktiva:		119.000	134.000	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Vermögensplan 2015

(gem. § 16 EiqVO)

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ansatz 2014 EURO	Ansatz 2015 EURO	Erl. Nr.
	P a s s i v a			
	I. Verbindlichkeiten			
	Kreditbedarf	0	0	04
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0	03
	II. Finanzüberschuss			
	Abschreibung	119.000	134.000	04
	Gesamtsumme Passiva:	119.000	134.000	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen
Investitionsprogramm 2014 - 2018

Auftrag / Konto	Bezeichnung	Ges.- kosten TEURO	Zweckgeb.Ein- nahm.TEURO		2014	2015	2016	2017	2018	Erl. Nr.
			Zuwei- sungen	Son- stige						
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	125			25	25	25	25	25	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	25			5	5	5	5	5	02
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	25			5	5	5	5	5	02
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Optimierung	15			15	0	0	0	0	
	Gesamt	190			50	35	35	35	35	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Finanzplanung 2014 - 2018

(gem. § 18 EigVO)

Ausgaben	EURO					Erl.
	2014	2015	2016	2017	2018	Nr.
1. Baumaßnahmen gem. Investitionsprogramm	50	35	35	35	35	01-02
2. Darlehenstilgungen	69	85	88	91	94	03
3. Tilgung für Umschuldungen	0	0	595	0	0	03
4. Überschuss Vermögensplan	0	14	9	4	0	04
Summe Ausgaben	119	134	727	130	129	

Einnahmen	EURO					Erl.
	2014	2015	2016	2017	2018	Nr.
1. Kreditbedarf	0	0	0	0	0	04
2. Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0	595	0	0	03
3. Abschreibungen	119	134	132	130	129	04
Summe Einnahmen	119	134	727	130	129	

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Erl.- Erläuterungen zum Vermögensplan 2015, Investitionsprogramm und Finanzplanung 2014 – 2018 **Zif.**

- 01** Im Hinblick auf die überalterte Technik des Bades werden für evtl. notwendige sonstige technische Erneuerungen Mittel bereitgestellt, wobei darauf hinzuweisen ist, dass für jede Einzelmaßnahme eine gesonderte Mittelfreigabe erforderlich ist.
- 02** Nach § 4 des Nutzungsüberlassungsvertrages obliegt dem Betrieb der Erhalt und ggf. die Neubeschaffung dieser Anlagen. Die Einrichtungsgegenstände sind im Eigentum des jetzigen Pächters – bei der Neuverpachtung muss für eine evtl. Ersatzbeschaffung finanzielle Vorsorge getroffen werden.
- 03** Neben den jährlichen Tilgungsbeträgen wird aufgrund des Ablaufs von Zinsbindungsfristen für 2015 und 2018 Tilgung für die Umschuldung eines Darlehens des Betriebes eingeplant.
- 04** Die eingeplanten Maßnahmen können aus dem Finanzüberschuss (Abschreibungen) finanziert werden. Für die Jahre 2015 – 2017 ergibt sich planerisch ein Überschuss im Vermögensplan.

Betrieb Freizeitbad Hückeswagen

Stellenübersicht

(gem. § 17 EigVO)

	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014		Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014		Erläuterungen
	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	
Tariflich Beschäftigte							
	1	8 TVöD	1	8 TVöD	0,85	8 TVöD	
	1	6 TVöD	1	6 TVöD	1	6 TVöD	
	1	4 TVöD	1	4 TVöD	1	4 TVöD	
Insgesamt	3		3		2,85		

Erläuterung zum Stellenplan für das Jahr 2015

Im Stellenplan werden die Stellen der 3 Tarifbeschäftigten ausgewiesen, die der Bürgerbad Hückeswagen gemeinnützige GmbH im Rahmen der Personalgestellung zur Verfügung gestellt werden.

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Thorsten Pannack



Vorlage

Datum: 22.01.2015
Vorlage FB I/2702/2015

TOP	Betreff Quartalsbericht für das 4. Quartal 2014
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Freizeitbad"	10.02.2015	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den beigefügten Bericht für das 4. Quartal 2014 wird verwiesen. Dieser enthält alle Buchungen bis zum 21.01.2015. Weitere Buchungen, die das Jahr 2014 betreffen, führen zu Veränderungen, die dann im Jahresabschluss deutlich gemacht werden. Hierzu wird auch auf die entsprechenden Erläuterungen verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I	III/FZB	
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Thorsten Pannack

Anlagen:
Quartalsbericht 4/2014

Entwicklung der Erlöse / Erträge (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei- chung	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei- chung	Jahresvorschau		Abwei- chung	Erl- Nr.
		IV / 2014 EURO	IV / 2014 EURO				%	Ist EURO		
1.	Umsatzerlöse									
441100	Einspeisevergütung	16.633,56	0,00		0,00			16.633,56	0,00	01
441200	Mieten und Pachten	60.515,00	70.600,00	-14,3	29.920,00	102,3		60.515,00	70.600,00	-10.085,00
441210	Mietnebenkosten	258.904,30	316.800,00	-18,3	153.775,55	68,4		258.904,30	316.800,00	-57.895,70
	Summe Umsatzerlöse	336.052,86	387.400,00	-13,3	183.695,55	82,9		336.052,86	387.400,00	-78.065,70
2.	Sonstige betriebliche Erträge									
452200	Mahn-/Vollstreckungsgebühren	84,00	100,00	-16,0	300,24	-72,0		84,00	100,00	-16,00
452710	Schadenersatz als Kostensmindernder Erlös	0,00	1.000,00	0,00	0,00			0,00	1.000,00	0,00
458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,0	0,00			0,00	0,00	0,00
459100	Audere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,0	0,00			0,00	0,00	0,00
	Summe sonstige betriebliche Erträge	84,00	1.100,00		300,24			84,00	1.100,00	-16,00
3.	Erträge aus Beteiligungen									
469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	1.018.640,00	1.020.000,00		749.973,70	35,8		1.018.640,00	1.020.000,00	-1.360,00
	Summe Erträge aus Beteiligungen	1.018.640,00	1.020.000,00	-0,1	749.973,70	35,8		1.018.640,00	1.020.000,00	-1.360,00
4.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge									
461300	Zinserträge von Kommunen	185,50	5.000,00	-96,3	67,32	175,5		185,50	5.000,00	-4.814,50
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	425,76	1.000,00	-57,4	256,61	65,9		425,76	1.000,00	-574,24
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	611,26	6.000,00	-89,8	323,93	88,7		611,26	6.000,00	-5.388,74
5.	Gesamt	1.355.388,12	1.414.500,00	-4,2	934.293,42	45,1		1.355.388,12	1.414.500,00	-59.111,88

Erläuterungen:

- 01 Die Einspeisevergütung wurde von der BEW ab Juni ausbezahlt. Verbucht haben wir diese Vergütung das erste Mal im Monat Juli.
- 02 Die Zahlungen des Bürgerbades für Energiekosten entsprechen den an die BEW zu leistenden Abschlagszahlungen.
- 03 Die Erstattung der Körperschaftsteuer in Höhe von 268 T€ erfolgt voraussichtlich im März 2015.

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist IV / 2014 EURO	Plan IV / 2014 EURO	Abwei- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
1.	Materialaufwand									
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren									
522100	Aufwendungen für Strom	61.011,59	84.500,00	-27,8	45.367,37	34,5	61.011,59	84.500,00	-23.488,41	01
522200	Aufwendungen für Gas	17.430,25	22.000,00	-20,8	10.398,31	67,6	17.430,25	22.000,00	-4.569,75	01
522300	Aufwendungen für Fernwärme	110.831,39	125.000,00	-11,3	59.270,94	87,0	110.831,39	125.000,00	-14.168,61	01
522700	Aufwendungen für Wasser	25.985,36	26.500,00	-1,9	13.300,92	95,4	25.985,36	26.500,00	-514,64	
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	48.906,49	50.000,00	-2,2	20.772,79	135,4	48.906,49	50.000,00	-1.093,51	02
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	24.163,83	30.000,00	-19,5	9.287,20	160,2	24.163,83	30.000,00	-5.836,17	02
	Summe Materialaufwand	288.328,91	338.000,00	-14,7	158.397,53	82,0	288.328,91	338.000,00	-49.671,09	
2.	Personalaufwendungen									
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	98.659,20	94.900,00	4,0	45.831,07	115,3	98.659,20	94.900,00	3.759,20	
501210	Gewährte Leistungszulagen	1.632,52	2.000,00	-18,4	1.000,00	0,0	1.632,52	2.000,00	-367,48	03
501240	Jahressonderzahlung für tariflich Beschäftigte	7.864,44	7.000,00	0,0	3.500,00	0,0	7.864,44	7.000,00	864,44	03
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.476,75	8.100,00	4,7	3.466,95		8.476,75	8.100,00	376,75	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	21.549,70	21.800,00	-1,1	9.047,31	138,2	21.549,70	21.800,00	-250,30	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	200,00	-100,0	0,00	100,0	0,00	200,00	-200,00	
509100	Pauschalierter Lohnsteuer	74,99	600,00	-87,5	192,80	-61,1	74,99	600,00	-525,01	
	Summe Personalaufwand	138.257,60	134.600,00	2,7	63.038,13	119,3	138.257,60	134.600,00	3.657,60	03
3.	Abschreibung auf Sachanlagen									
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	73.052,09	78.200,00	-6,6	36.526,05	100,0	73.052,09	78.200,00	-5.147,91	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	27.884,50	37.000,00	-24,6	13.942,25	100,0	27.884,50	37.000,00	-9.115,50	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.393,85	3.300,00	33,1	2.196,93	100,0	4.393,85	3.300,00	1.093,85	
576200	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	500,00	-500,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	105.330,44	119.000,00	-11,5	52.665,23	100,0	105.330,44	119.000,00	-13.669,56	04

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist IV / 2014 EURO	Plan IV / 2014 EURO	Abwe- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwe- chung %	Jahresvorschau		Abwe- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
523710	Aufwendungen für Abfallentsorgung	5.708,49	5.800,00	-1,6	6.966,02	76,4	5.708,49	5.800,00	-91,51	
523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	237,60	400,00	-40,6	239,76	0,0	237,60	400,00	-162,40	
525300	Erstattung an Kommunen	25.000,00	51.400,00	-51,4	25.000,00	39,7	25.000,00	51.400,00	-26.400,00	05
525400	Erstattung an Zweckverbände (SAP-Kosten)	2.115,91	2.500,00	-15,4	1.514,25	57,1	2.115,91	2.500,00	-384,09	
525600	Erstattung an verbundene Unternehmen	330.000,00	0,00	2,2	210.000,00	76,4	330.000,00	0,00	330.000,00	06
522800	Aufwendungen für Abwasser	40.873,10	40.000,00	2,2	23.166,30	0,0	40.873,10	40.000,00	873,10	01
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	151,26	1.100,00	-86,2	676,80	0,0	151,26	1.100,00	-948,74	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	300,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	300,00	-300,00	
541700	Personalehenaufwendungen	1.424,45	200,00	612,2	0,00	43,4	1.424,45	200,00	1.224,45	
542310	Bankgebühren	33,16	200,00	-83,4	23,13	0,0	33,16	200,00	-166,84	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	971,80	9.500,00	-89,8	674,72	0,0	971,80	9.500,00	-8.528,20	
543500	Telefon	0,00	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	
543900	Andere sonst. Geschäftsaufwendungen	16,81	0,00	0,0	0,00	0,4	16,81	0,00	16,81	
544120	Unfallversicherung	491,66	600,00	-18,1	489,80	7,0	491,66	600,00	-108,34	07
544130	Gebäudeversicherung	8.534,85	8.000,00	6,7	7.978,41	0,0	8.534,85	8.000,00	534,85	07
544820	ATA Forderungen	0,00	0,00	0,0	83,74	0,0	0,00	0,00	0,00	
578200	ATA Forderungen	0,09	0,00	0,0	0,00	0,0	0,09	0,00	0,09	
549200	Schadenfälle	0,00	1.000,00	0,0	0,00	0,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	415.559,18	121.000,00	243,4	276.812,93	50,1	415.559,18	121.000,00	294.559,18	
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	1.000,00	-100,0	0,00	0,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	75.674,70	65.900,00	14,8	38.033,01	99,0	75.674,70	65.900,00	9.774,70	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.674,70	66.900,00	13,1	38.033,01	99,0	75.674,70	66.900,00	8.774,70	

Entwicklung der Kosten nach Kostenarten (kumuliert)

Konto SAP	Bezeichnung	Ist	Plan	Abwei-	Vergleichs- zeitraum Vorjahr	Abwei-	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
		IV / 2014 EURO	IV / 2014 EURO	chung %		chung %	Ist EURO	Plan EURO		
6.	Sonstige Steuern				3.480,44					
	Grundsteuer B	3.480,44	3.600,00		3.480,44	0,0	3.480,44	3.600,00	-119,56	
547100	Summe Sonstige Steuern	3.480,44	3.600,00	-3,31	3.480,44	0,0	3.480,44	3.600,00	-119,56	
		1.026.631,27	783.100,00	31,11	592.427,27	73,3	1.026.631,27	783.100,00	243.531,27	

Erläuterungen:

- 01** Die Ansätze für Strom, Gas (Sauna) und Fernwärme (Gas-BHKW) wurden auf der Basis der Wirtschaftlichkeitsberechnung der BEW für die neu eingebaute Wärmeerzeugungsanlage und den daraus resultierenden Energielieferverträgen gebildet. Wir sind in diesem Bereich 40 T€ unter den Planzahlen geblieben.
- 02** Im vierten Quartal waren die größten Positionen Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung und die Instandsetzung diverser Schalt-, Steckgeräte und Abzweigkästen im Technikraum.
- 03** Bei der gewährten Leistungszulage und der Jahresonderzulage sind nun die tatsächlich angefallenen Werte ausgewiesen worden.
- 04** Die Abschreibungsbeträge sind zur besseren Vergleichbarkeit in den Ist-Zahlen mit den Vorjahreswerten angesetzt worden.
- 05** Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit werden in der Jahresvorschau Verwaltungskosten in der eingeplanten Höhe eingesetzt; die Ermittlung des Jahresbetrages erfolgt voraussichtlich im Frühjahr des Folgejahres.
- 06** Die Zahlungen an die Bürgerbad gGmbH zur Liquiditätssicherung unterliegen dem Beschluss des Rates. Eine Einplanung im Wirtschaftspland erfolgt nicht.
- 07** Bei den Versicherungsaufwendungen handelt es sich um Jahresrechnungen.

Überschuss - Fehlbetrag

Konto SAP	Bezeichnung	Ist IV / 2014 EURO	Plan IV / 2014 EURO	Abwei- chung %	Vergleichs- zeitraum Vorjahr EURO	Abwei- chung %	Jahresvorschau		Abwei- chung EURO	Erl- Nr.
							Ist EURO	Plan EURO		
	Gesamt-Erlöse / Erträge	1.355.388,12	1.414.500,00	7,3	934.293,42	3,9	1.355.388,12	1.414.500,00	-59.111,88	
	Gesamt-Kosten nach Kostenarten	1.026.631,27	783.100,00	6,3	592.427,27	-4,6	1.026.631,27	783.100,00	243.531,27	
5.	Überschuss	328.756,85	631.400,00	-47,9	341.866,15	-3,8	328.756,85	631.400,00	-302.643,15	01

01 Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass die im städt. Haushalt jährlich eingeplanten Gewinnabführungen aus dem Betrieb Freizeitbad in Höhe von 400 T€ aus dem prognostizierten Jahresüberschuss voraussichtlich in dieser Höhe nicht zu leisten sind.

Entwicklung des Vermögensplanes

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 01.-12./2014 EURO	Plan 2014 EURO	Ab- weichung EURO	Erl. Nr.
4300.0000	Maßnahmen zur techn. Erneuerung und Verbesserung	24.361,51	25.000,00	638,49	01
4300.0001	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,00	5.000,00	5.000,00	01
4300.0003	Erneuerung von Einrichtungsgegenständen Gastronomie	778,50	5.000,00	4.221,50	01
4300.0004	Maßnahmen zur energetischen Sanierung	0,00	15.000,00	15.000,00	01
4300.0005	Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung	71.799,03	63.500,00	-8.299,03	01
	Darlehensstilgung	78.808,62	69.000,00	-9.808,62	02
	Tilgung für Umschuldung	0,00	0,00		
	Gesamt	175.747,66	182.500,00	6.752,34	

Erläuterungen:**01**

Die Mittel für die Investitionen zur Attraktivitätssteigerung sind aus dem Jahr 2013 übernommen worden.
In der Jahres - Gesamtbetrachtung liegen die Ist-Zahlen um knapp 17 T€ unter den Planwerten.

02

Planmäßige Tilgung für laufende Darlehen des Betriebes.

Finanzlage des Betriebes

Bezeichnung	Stand zum	Quartalsende	Erl. Nr.
	EURO		
Forderungen		281.632,63	01
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)		20.932,05	02
Gewährte Kassenkredite		0,00	
Girokonto		221.700,32	
Tagesgeldkonto		0,00	
Kassenbestand:		221.700,32	

Erläuterungen:

- 01** Im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus der Körperschaftsteuer - Erstattung für die Gewinnbeteiligung 2013.
- 02** Berücksichtigt sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Besonderheiten im Quartal

Jahresabschluss 2013

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt vom 19.12.2014 erfolgte aus dem Bilanzgewinn 2013 von 483.557,20 € eine Teilabführung an den städt. Haushalt von 400.000 €. Der Restbetrag von 83.557,20 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der vorliegende Quartalsbericht weist für 2014 einen vorläufigen Jahresgewinn von rd. 328 T€ aus. Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Ergebnis Mitte Januar.

Hückeswagen, den 21.01.2015

Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
FB I - Steuerungsunterstützung , Service
Im Auftrag


Thorsten Pannack

7. Bewertung der Betriebsleitung

Es zeichnet sich ab, dass es durch die neue Wärmeerzeugungsanlage zu den prognostizierten Einsparungen kommt.

Lt. Mitteilung der Geschäftsführung der Bürgerbad Hückeswagen gGmbH liegen die Besucherzahlen 2014 leicht über den Zahlen aus 2013.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen aus meiner Sicht aktuell nicht - wie immer gilt aber die Aussage, dass durch in die Jahre gekommene Bädertechnik ein nicht vorhersehbare Restrisiko verbleibt.

Hückeswagen den 21.01.2015

Betrieb Freizeitbad
Der Betriebsleiter


Jürgen Mark